

Teutschen abweichende Aussprache erfordern, werden wir besonders anmerken, wie folget:

B, wird etwas gelinder, als bey den Teutschen gewöhnlich ist, ausgesprochen.

C, wird von den Kroaten nie, als vor den Mitlautern h, s, z gebrauchet, und alsdann hat es folgende Aussprache:

Ch, oder cs, lautet wie im Teutschen Tsch. z. B. Korbach, oder Korbacs wird ausgesprochen Korbatsch.

Cz, ist das teutsche Z. z. B. Czukor, spricht man aus Zukor.

D behält seinen teutschen Laut, ausgenommen, wenn es vor dem y steht, da es wie dsch ausgesprochen wird, jedoch also, daß man nach dem dsch etwas wenigens von einem j höre, fast wie das Italienische gi in dem Wort giungere; z. B. Rodyen, gebührner, lese Godschen.

E hat bey den Kroaten dreyerlei Töne:

1. Klingt es wie das gewöhnliche teutsche e; z. B. vedro, heiter, lese wedro.

2. Wenn das é ein scharfes Tonzeichen hat, wird es fast wie ein teutsches ö ausgesprochen, oder lautet vielmehr wie das erste e in den Wörtern Ebenholz, Esel; z. B. védro, einer, lese wödro.

3. Steht das E aber vor dem R und noch einem folgenden Mitlauter, so klingt es sehr still, und wird fast gänzlich verschlungen;